

Für Internet „Wildenstein“
Konzert vom 15. September 2004

Begeisterndes Konzert



He. Der Dachstocksaal im Schloss Wildenstein war bis zum letzten Platz besetzt, als das Luzerner Salon – Quintett mit der Furioso – Polka von Johann Strauss die Zuhörer gleich zu Beginn in ihren Bann zog. Das Konzertprogramm beinhaltete Stücke verschiedener Komponisten wie etwa Chopins einfühlsame Nocturne, Lehars „Gold und Silber“, Rossinis Ouvertüre zur „Diebischen Elster“ oder Tschaikowskys Walzer aus „Schwanensee“. Diese Art Musik, allgemein charakterisiert als „Salon – Musik“, passte herrlich in den Rahmen des Schlosses und gefiel ganz offensichtlich auch den Zuhörerinnen und Zuhörern. Bald einmal wurde einem bewusst, dass hier ein hervorragendes Quartett spielte, bei dem jeder Ton stimmte, jeder Einsatz präzise war, bei dem das grosse Können getragen wurde von einem starken musikalischen Ausdruck und Feingefühl. In der Vorstellung erfuhr man, dass die beiden Damen und die drei Herren auch im Luzerner Sinfonieorchester mitwirken, also alles Berufsmusiker sind. Die Violinistin Madeleine Burkhalter verstand es zudem ausgezeichnet, mit wenigen Worten in die Musikstücke einzuführen oder etwas zu den Komponisten zu sagen. Der stürmische und langanhaltende Applaus am Ende des Abends war Ausdruck einer grossen Begeisterung der über 120 Personen. Mit der zweiten Zugabe, dem besinnlichen Bach – Stück, klang der Abend aus. Wiederum ein gelungener Anlass der „Freunde von Schloss Wildenstein“!